

# Grundausschreibung ADAC-Automobil-Clubsport-Slalom Norddeutsche Ergänzungen 2012



## Präambel

Die Grundausschreibung für ADAC Automobil-Clubsport-Slalom des ADAC e. V. (Federführung ADAC Südbaden e. V.) lässt in einigen Punkten Raum für regionale Ergänzungen oder Ausnahmen zu, die durch die jeweils zuständige ADAC-Sportabteilung geregelt werden können. Die norddeutschen ADAC-Regionalclubs Berlin-Brandenburg, Hansa, Weser-Ems, Ostwestfalen-Lippe, Schleswig-Holstein und Niedersachsen/Sachsen-Anhalt haben am 31. Oktober 2009 in Barnstorf beschlossen, diese Punkte nicht nur einheitlich zu regeln, sondern auch einen identischen Text herauszugeben, der als „Norddeutsche Ergänzungen“ bezeichnet wird. Daher gilt für die norddeutschen ADAC-Regionalclubs nachfolgender Text:

### **Art. 3.2 Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer für Ihr Fahrzeug gültigen Fahrerlaubnis sein.**

Teilnehmer der Jahrgänge 1994-1996 ohne eine gültige Fahrerlaubnis für Ihr Fahrzeug müssen die erfolgreiche Teilnahme an einem Fahrlehrgang durch einen Trägerverein des DMSB schriftlich vorweisen und dürfen nur mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht von mind. 11kg/KW starten (siehe auch DMSB-Slalom-Reglement 2010, II. Wettbewerbsdurchführung, Art. 2 Fahrer).

Dem Veranstalter wird empfohlen, sehr sorgfältig abzuwägen, ob bei Ihrem Parcours und Gelände der Start für die Jahrgänge 1994-1996 sinnvoll ist.

### **Art. 5 Klasseneinteilung**

**Zugelassen sind alle Pkw, die serienmäßig produziert werden oder wurden. Nicht zugelassen sind Formel- oder sonstige Fahrzeuge, die über freistehende Räder verfügen.**

#### Gruppe 1 Einsteiger

Nicht startberechtigt sind Personen, die als Fahrer bereits in zwei Kalenderjahren an Motorsport-Veranstaltungen teilgenommen haben. Die Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen.

Klasse 1a – Leistungsgewicht  $\geq 15$

Klasse 1b – Leistungsgewicht  $< 15$

#### Gruppe 2 Jedermann

Startberechtigt ist jeder inkl. Lizenzfahrer und Einsteiger. Die Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen.

Klasse 2a – Leistungsgewicht  $\geq 15$

Klasse 2b – Leistungsgewicht  $\geq 11$  bis  $< 15$

Klasse 2c – Leistungsgewicht  $< 11$

#### Gruppe 3 Offen

Startberechtigt ist jeder inkl. Lizenzfahrer und Einsteiger. Die Fahrzeuge müssen nicht der StVZO entsprechen. Weitere Bestimmungen siehe Anhang A (Technik Gruppe 3).

Klasse 3a –  $\leq 1600$  ccm

Klasse 3b –  $> 1600$  ccm

Die Fahrzeuge der Gruppen 1 und 2 werden nach Leistungsgewicht eingeteilt. Das Leistungsgewicht wird auf der Basis des tatsächlichen Gewichts nach folgender Formel berechnet:

Leergewicht (tatsächliches Gewicht zum Zeitpunkt der Veranstaltung)

durch Leistung in KW (gemäß Fahrzeugbrief/-schein bzw.

Zulassungsbescheinigungen Teil I und II).

Die Fahrzeuge müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung dem zur Einstufung angegebenen Leergewicht und Leistung entsprechen.

# Grundausschreibung ADAC-Automobil-Clubsport-Slalom Norddeutsche Ergänzungen 2012



## **Art. 6.2 Reifen**

In den Gruppen 1 (Einsteiger) und 2 (Jedermann) müssen die Fahrzeuge mit Straßenreifen ausgestattet sein, die in Art und Zustand der StVZO entsprechen. Sportreifen gemäß Anhang B sind in der Gruppe 1 (Einsteiger) nicht erlaubt. Eine Liste der nicht zugelassenen Sportreifen befindet sich in der Anlage.

In der Gruppe 3 (Offen) sind die Reifen freigestellt.

Laatzen, den 04.01.2012

Die Norddeutschen ADAC-Regionalclubs Berlin-Brandenburg, Hansa, Weser-Ems, Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Ostwestfalen-Lippe und Schleswig-Holstein

# Grundausschreibung ADAC-Automobil-Clubsport-Slalom Norddeutsche Ergänzungen 2012



## **Anhang A Technische Bestimmungen der Gruppe 3 (Offen)**

1. Grundlage ist das Technische Reglement der DMSB-Klasse Freestyle (FS)
2. Zugelassen sind ausschließlich Pkws, offen oder geschlossen, mit 4 nicht auf einer Linie angeordneten Rädern. Die Fahrzeuge müssen über mindestens 2 funktionstüchtige Türen, je eine auf Fahrer und Beifahrerseite, verfügen.
3. Das Basisfahrzeug, von dem das verwendete Wettbewerbsfahrzeug abgeleitet wurde, muss für den öffentlichen Straßenverkehr gemäß StVZO zulassungsfähig sein, d.h. es muss für das Basisfahrzeug eine ABE, EBE oder EWG-Gesamtbetriebserlaubnis bestehen. Für den jeweiligen Nachweis ist der Fahrer verantwortlich.
4. Alle mechanischen Teile, die für den Antrieb notwendig sind (Motor, Antriebsstrang us.) müssen von der Karosserie überdeckt sein. Die Karosserie muss in allen Teilen einwandfrei gefertigt sein und darf keinen provisorischen Charakter aufweisen.
5. Es dürfen ausschließlich handelsübliche Kraftstoffe verwendet werden.
6. Beim Betätigen des Bremspedals muss die Bremskraft auf alle Räder wirken.
7. Das Fahrzeug muss über eine unabhängig vom hydraulischen Hauptkreislauf funktionsfähige Feststellbremse verfügen.
8. Der Fahrer muss auf einem mit der Karosserie verbundenen Sitz (starr oder verstellbar) sitzen, der über eine Kopfstütze und einen mindestens 3-Punkt Sicherheitsgurt verfügt. Die Befestigungspunkte des Sicherheitsgurtes sind in Art und Bauweise entsprechend den Serienpunkten der Karosserie auszuführen. Alternativ können Befestigungspunkte an der Überrollvorrichtung verwendet werden. Die Position des Fahrersitzes ist so zu wählen, dass die Bedienung von Pedalerie und Lenkrad sicher gewährleistet ist.

# Grundausschreibung ADAC-Automobil-Clubsport-Slalom Norddeutsche Ergänzungen 2012



## Anhang B

### Aufstellung der in der Gruppe 1 (Einsteiger) nicht zugelassenen Sportreifen

#### Avon

CR28 Sport, CR500, ACB10, CR6ZZ; ZZR

#### BF-Goodrich

g-force-R1

#### Bridgestone

RE610, RE520, RE540S, RE55S, RE460, RE461, RE470, RE480, RE 11S

#### Collway

Rallye Plus, Intermediate, Formula

#### Continental

Conti force contact

#### Dmack

DMG, DMT,

#### Dunlop

D76J, Direzza 02/03/..., D01J, D83J; D84J, DZ02G, D98, D93J, SP Sport R7;  
SuperSportRace SSR, CR311, Sport Maxx Race

#### Falken

Azenis Sport (RS)

#### Federal

FZ202, FZ201, Federally

#### Fedima

F/N, F/T

#### Hankook

RSS, Z209, Z210, Z211, Z213, Z207

#### Indysport

F, FA, FR, TR

#### Kumho

ECSTA V70A, CO3, R700

#### Lassa

Racing I, Racing II, Rallye I, Rallye II, Rallye III

#### Marangoni

Zeta Racing, Zeta Linea Sport

#### Markgum

Rallyeslick, Rallye Intermediate

#### Matador

SM1, SM2, SM3, SM5, Rain, Rain-Plus

#### Maxxis

ZR 9

#### Maxsport

RB1, RB2, RB3, RB4, RB5

# Grundausschreibung ADAC-Automobil-Clubsport-Slalom Norddeutsche Ergänzungen 2012



## **Michelin**

Pilot Sport Cup, TB5, TB5F, TB5R, TB15 Wet 2, XAS, FF

## **Nitto**

NT01, NT555

## **Pirelli**

Sport Intermediate, P Zero C, P Zero Corsa, P Zero Trofero

## **Regal**

Racer

## **Silverstone**

S55, S505, S525, S575, S585

## **SYRON**

Street Race

## **Toyo**

Trampio R1R, R888, R881, R08R

## **Yokohama**

A008R, A021R, A032, A032R, A038, A039, A048, A048R, A033, A035

Stand: 04.07.12

Rev. 7